



In der Heidelberger PMA finden die Herbstseminare zu neuen digitalen Prozessen statt.

Herbst-Seminare in Heidelberg

Neue digitale Prozesse wie Web-to-Print, Prozess-Standard Offsetdruck oder das Job Definition Format (JDF) sind für moderne Druckereien unverzichtbar. Aktuelle Seminare der Print Media Academy bieten Fach- und Führungskräften die Möglichkeit, ihr diesbezügliches Wissen zu vertiefen. Sie finden im Herbst 2008 in Heidelberg statt.

Die Drupa 2008 hat gezeigt: Viele Druckereien sind für die neuen digitalen Prozesse aufgeschlossen und unternehmen bereits erste Schritte, sie umzusetzen. Für diese Zielgruppe veranstaltet die Print Media Academy (PMA) der Heidelberger Druckmaschinen AG von Oktober bis November 2008 sechs Seminare rund um effiziente Produktionsprozesse.

In „Web-to-Print – zukunftsorientierte Produktionsverfahren“ gibt Ira Melaschuk einen umfassenden Überblick über internetbasierte Anwendungen und ihre Anbindung an Produktions- und kommerzielle Systeme.

Sie stellt die Möglichkeiten der verschiedenen Einsatzschwerpunkte für Unternehmen und Mediendienstleister vor – von der Online-Drucksachenbestellung per Jobticket bis hin zur dynamischen Druckvorlagengestaltung. Darüber hinaus vermittelt sie Hinweise zur Projektabwicklung, Webseiten-Optimierung und zu Marketing-Aspekten. Das Seminar findet am 28. Oktober 2008 statt, die Seminargebühr beträgt 400 Euro zzgl. MwSt.

Neue Versionen bekannter Publishing-Anwendungen und ein konsequenter PDF-Workflow bis zum RIP ermöglichen einen durchgängig medienneutralen Workflow. Das Thema ist also aktueller denn je. Das Seminar

„Medienneutraler PDF-Workflow“ von Stephan Jaeggi versetzt die Teilnehmer in die Lage, einen Workflow einzuführen, der auf ihre individuelle Situation zugeschnitten ist. Seminartermin ist der 12. November 2008 (450 Euro zzgl. MwSt.).

Das Job Definition Format (JDF) ist eine Art elektronische Auftrags tasche, die für alle Druckereibereiche jederzeit verfügbar ist. Dadurch beschleunigt JDF sämtliche Druckereiprozesse – sowohl in der Verwaltung als auch in der Produktion. JDF lässt sich schrittweise einführen, wobei selbst Teillösungen sich oft schon nach kurzer Zeit auszahlen. In „JDF aktuell“ vermittelt Stephan Jaeggi die Grundlagen für die Entwicklung einer individuellen JDF-Strategie. Das Seminar findet am 13. November statt, die Seminargebühr beträgt 450,- Euro zzgl. MwSt. Prozess-Standardisierung nach ISO 12647 erfordert Fachkenntnisse in den Bereichen Datentransfer, Color-Management, Farbmessung und Produktionskontrolle. In den Seminaren „Color-Management für die Praxis“ (7. Oktober 2008, 400 Euro zzgl. MwSt.) und „Druckqualität fachkundig beurteilen“ (8. und 9. Oktober 2008, 800,- Euro zzgl. MwSt.) vermittelt Florian Süßl die notwendigen Grundlagen für die Farbproduktion und die Sicherstellung der Qualität im Farbdruck.

In „Prozess-Standard Offsetdruck nach ISO 12647“ (16. Oktober 2008, 490 Euro zzgl. MwSt.) zeigt Jan-Peter Homann, wie sich der Prozess-Standard Offsetdruck im eigenen Betrieb Schritt für Schritt umsetzen lässt. Aktuelle Seminarinformationen sind auf der Website www.print-media-academy.com abrufbar.

Düsseldorfer Druckstudio GmbH druckt klimaneutral

Die Düsseldorfer Druckstudio GmbH verstärkt ihr Engagement in Sachen Klimaschutz: Sie bietet ihren Kunden ab sofort den klimaneutralen Druck an. Die Druckerei wurde dafür vom unabhängigen Beratungsunternehmen Nature-Office zertifiziert. Mit dem klimaneutralen Druck können die Kunden des Düsseldorfer Unternehmens einen freiwilligen Beitrag zum Klimaschutz leisten. Während der Zertifizierung wurden bei Druckstudio sämtliche CO₂-Quellen erfasst, die für die Produktion von Drucksachen relevant sind. Das Ergebnis ist eine CO₂-Bilanz der Druckerei. Neben der eigentlichen Druckproduktion im

Haus fließen darin auch alle CO₂-Emissionen ein, die beispielsweise bei der Produktion von Papier, Farben und Lacken entstehen. Dazu kommen außerdem die Werte für die Herstellung der Druckplatten, den eigentlichen Druck und den Transport der Waren.

Nach dem Motto „Vermeiden – Reduzieren – Ausgleichen“ zeigte Nature-Office während des Zertifizierungsverfahrens darüber hinaus auf, wie Emissionen verringert oder sogar ganz vermieden werden können. Die CO₂-Bilanz ist der Start einer längeren Zusammenarbeit mit dem Ziel, die Emissionen mittel- bis langfristig weiter zu reduzieren.

Klimaneutral zu drucken ist für die Kunden der Druckstudio GmbH damit einfach geworden: Per Online-Software erstellt die Druckerei für jedes Druckprodukt eine CO₂-Bilanz. Die dafür notwendigen Emissionswerte hat Nature-Office in der Software hinterlegt. Damit lässt sich genau berechnen, wie viel CO₂ die Herstellung eines bestimmten Produkts in der Düsseldorfer Druckerei freisetzt.

Den nicht durch eigene Maßnahmen reduzierbaren CO₂-Ausstoß gleicht das Düsseldorfer Druckhaus für seine Kunden durch den Kauf so genannter Emissionszertifikate aus. Mit den Mitteln aus dem Verkauf der Zertifikate lassen sich nicht vermeidbare Emissionen ausgleichen – etwa indem sie in Klimaschutzprojekte in einem anderen Land der Erde investiert werden. Zum Schutz des Klimas ist es letztlich unerheblich, wo auf der Welt Emissionen eingespart werden.

Für jedes klimaneutral gedruckte Produkt erhält die Druckstudio GmbH von Nature-Office wiederum ein Zertifikat, das die Druckerei an den Kunden weitergibt. Mit dem Logo „klimaneutral gedruckt“ auf den Produkten können die Druckerei und ihre Kunden ihr Engagement im Klimaschutz nach außen zeigen.

Das Verfahren von Nature-Office garantiert vollständige Transparenz: Zum einen ist jedes klimaneutral gedruckte Produkt mit einer Identifikationsnummer gekennzeichnet und per Internet nachverfolgbar. Zum anderen erfolgt die Ausgabe der Emissionszertifikate durch die unabhängige und gemeinnützige Schweizer Stiftung My Climate. Die Emissionszertifikate unterstützen ausschließlich Projekte des CDM Gold Standards, der unter anderem auf Initiative des World Wide Fund for Nature (WWF) entwickelt wurde. Dieser internationale Standard garantiert, dass ein Projekt tatsächlich dazu beiträgt, den weltweiten CO₂-Ausstoß durch den Ausbau erneuerbarer Energien zu senken. Die Zertifikate werden schließlich stillgelegt, der weitere Handel damit ist ausgeschlossen.

Für die Düsseldorfer Druckerei ist die Möglichkeit, ihren Kunden das Label „klimaneutral gedruckt“ anbieten zu können, ein weiterer Schritt in Richtung nachhaltige Produktion. „Wir haben uns ganz gezielt für das von Nature-Office entwickelte Verfahren entschieden, da es sich vor allem in Sachen Transparenz und Glaubwürdigkeit von anderen Angeboten im Markt deutlich abhebt“, so Werner Drechsler, Inhaber und einer der Geschäftsführer der Druckstudio GmbH.

Beck verpackt digitale Fotobücher und Beigaben

Individuelle Fotobücher und Fotogeschenkartikel sind ein wichtiges Standbein eines führenden europäischen Fotodienstleisters geworden. Beck Packautomaten in Frickenhausen unterstützt die industrielle Produktion durch zwei Anlagen für die versandfähige Folienverpackung. Bis zu 50 Produkte unterschiedlichsten Formats können pro Minute eingeschweißt werden.

Der Markt der klassischen Filmentwicklung ist durch die Digitalfotogra-

Der Beck-Serienpacker S1750X in Verbindung mit dem Thermo-schrumpfer.

